

firmen-news

Zulassung für Roche-Präparat verzögert

BASEL/NEW YORK. Die US-Zulassung des Anämie-Medikaments Mircera des Schweizer Pharma- und Diagnostikkonzerns Roche verzögert sich zumindest bis zum dritten Quartal. Die US-Arzneimittelbehörde FDA habe das Medikament in einem so genannten «Approvable Letter» zwar grundsätzlich für Patienten mit Nierenerkrankung als zulässig erachtet, teilte das Unternehmen mit. Über die endgültige Verkaufszulassung solle jedoch erst nach Untersuchungen der gesamten Medikamentenklasse entschieden werden. Die zuständige Kommission trifft sich im Herbst. Roche befindet sich mit dem US-Biotechnologiekonzern Amgen wegen Mircera in einem Patentstreit. Amgen wirft Roche Patentverletzungen im Zusammenhang mit seinem Medikament Epogen vor und hat eine Patentklage eingereicht. Roche weist die Anschuldigung zurück. Im September 2006 hatten die US-Behörden ein von Amgen beantragtes Importverbot für Mircera abgelehnt. SDA

Südbaden wächst mit 3,5 Prozent

FREIBURG. Die Entwicklung der südbadischen Wirtschaft hat im Jahr 2006 deutlich an Dynamik gewonnen. Auch im laufenden Jahr bleibt der konjunkturelle Aufschwung robust. Insgesamt konnte 2006 ein deutlich beschleunigtes Wachstum von 3,6 Prozent (2005: +1,9 Prozent) erreicht werden. Für 2007 prognostiziert das Wirtschaftsforschungsinstitut BAK Basel Economics eine Zunahme des Bruttoinlandsprodukts um 2,4 Prozent. Die Ursache für diese günstige Tendenz liegt zum einen wiederum in den Erfolgen der Exportwirtschaft; diese wird durch die gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen infolge der über Jahre andauernden Lohnzurückhaltung beflügelt, zudem partizipiert die deutsche Wirtschaft an der weiterhin kräftigen Expansion der Weltwirtschaft. wi

Korruption kostet Leben

Jillian Cohen will Transparenz bei Gesundheitsbehörden schaffen



Unterwegs gegen Korruption. Jillian Cohen aus Toronto. Foto Tanja Demarmels

DIETER BACHMANN

Die kanadische Professorin, die auch für die Weltbank und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) tätig ist, sprach am Montag in Basel.

Als Jillian Cohen noch für die Weltbank in Entwicklungsländern herumreiste, ging ihr eine Frage nicht aus dem Kopf: Wie kann der Zugang der Bevölkerung zu Medikamenten gesichert werden? Gleichzeitig war sie überzeugt, dass mehr Mittel im Gesundheitswesen nichts nützen, so lange sie einfach wieder in unbekannt Kanälen versickern – etwa in den Taschen von korrupten Beamten – während weiterhin Men-

denen Entscheidungen getroffen werden, untersucht – und zwar von der Produktion bis zur Verschreibung eines Medikaments. Zu den von Cohen vorgeschlagenen Antikorruptionsstrategien gehören etwa:

- **Produktion:** Genügend und gut bezahlte Inspektoren für Produktionsanlagen, die sich jeweils abwechseln – um zu verhindern, dass sie die Unternehmen nachlässig kontrollieren.
- **Registrierung:** Transparente, einheitliche Regeln für die Registrierung von neuen Medikamenten.
- **Öffentliche Beschaffung:** Resultate der Zuteilung und der bezahlte Preis müssen öffentlich gemacht werden. Damit nicht z.B. einheimische Produzenten bevorzugt werden, obwohl sie zu teuer sind oder nicht das am besten geeignete Medikament liefern.
- **Verteilung:** Bessere Überwachung der Warentransporte und der Lagerung als Schutz gegen die Umleitung von Produkten auf den Schwarzmarkt.
- **Verschreibung:** Beschränkung und Öffentlichmachen von Geschenken der Pharmaindustrie an Ärzte.

denen Entscheidungen getroffen werden, untersucht – und zwar von der Produktion bis zur Verschreibung eines Medikaments. Zu den von Cohen vorgeschlagenen Antikorruptionsstrategien gehören etwa:

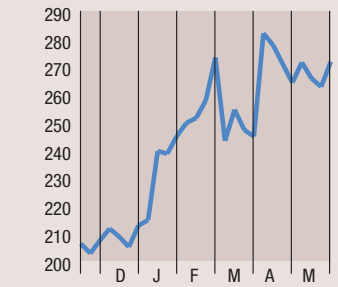
- **Produktion:** Genügend und gut bezahlte Inspektoren für Produktionsanlagen, die sich jeweils abwechseln – um zu verhindern, dass sie die Unternehmen nachlässig kontrollieren.
- **Registrierung:** Transparente, einheitliche Regeln für die Registrierung von neuen Medikamenten.
- **Öffentliche Beschaffung:** Resultate der Zuteilung und der bezahlte Preis müssen öffentlich gemacht werden. Damit nicht z.B. einheimische Produzenten bevorzugt werden, obwohl sie zu teuer sind oder nicht das am besten geeignete Medikament liefern.
- **Verteilung:** Bessere Überwachung der Warentransporte und der Lagerung als Schutz gegen die Umleitung von Produkten auf den Schwarzmarkt.
- **Verschreibung:** Beschränkung und Öffentlichmachen von Geschenken der Pharmaindustrie an Ärzte.

PROBLEME IN CHINA. An aktuellen Beispielen zur Korruption im Gesundheitsbereich mangelt es nicht. So findet etwa in China zurzeit ein Prozess gegen den ehemaligen Leiter der Arzneimittelbehörde statt, der sich für seine Dienste etwas zu grosszügig honorieren liess. Ebenso wenig ist das Phänomen auf Entwicklungs- und Schwellenländer beschränkt. Erst im Jahr 2005 hatte die Genfer Biotechfirma Serono, die heute zu Merck gehört, in den USA eine 704-Mio.-Dollar-Busse bezahlt; wegen unerlaubter Promotionsmethoden. Ein Besuch bei den Basler Pharmafirmen steht bei Jillian Cohen aber dennoch nicht auf dem Programm. Ein Beitrag von Jillian Cohen für ein neues Buch der Weltbank («The Many Faces of Corruption») ist abrufbar unter: www.baz.ch/go/book-corruption

grafik des tages

Aufwärts

BASILEA PHARMACEUTICA
Quelle: Thomson Datastream



KURSZIEL ERHÖHT. Basilea hat mit Kursavancen auf gute Nachrichten aus der Forschungsabteilung reagiert (+2,8% auf 279.75 Fr.). Falls Cefotibiprol den Prioritätsstatus für die Prüfung erhalte, könne Ende November mit einer FDA-Entscheidung gerechnet werden, hiess es dazu bei der Bank Vontobel. Eine Lancierung des Medikaments wäre Anfang 2008 möglich. Helvea hat in der Folge das Kursziel für Basilea auf 406 von 328 Fr. markant angehoben. AWP

US-Zulassung für Sandoz-Medikament

BASEL. Die Generikatochter der Novartis kann in den USA künftig eine Nachahmerversion des Herzmedikaments Toprol-XL von AstraZeneca vermarkten. AstraZeneca hat 2006 mit Toprol-XL in den USA einen Umsatz von 1,38 Mrd. Dollar generiert, 7% mehr als im Vorjahr. AWP

persönlich

Professor Stefan Schaltegger, Wirtschaftsdozent an der Universität Lüneburg und baz-Gast-Autor mit Abschluss an der Uni Basel, erhält den B.A.U.M.-Preis für Wirtschaft. Unter den übrigen Preisträgern befindet sich auch der Schauspieler Leonardo DiCaprio, der den internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis für seine Stiftung erhält. Die Preise werden am 5. Juni in Berlin verliehen. B.A.U.M. steht für Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltgerechtes Management.

Weleda gewinnt Umweltpreis

Für nachhaltiges ökologisches Wirtschaften ausgezeichnet



Effizient. Das neue Weleda-Gebäude wurde nach ökologischen Kriterien gebaut.

ÖKOLOGISCHE ÖKONOMIE. Der Gruppenpreis der Schweizerischen Umweltstiftung geht in diesem Jahr an Weleda in Arlesheim, Herstellerin natürlicher Kosmetika und Arzneimittel. Rund 200 Personen aus Politik, Wirtschaft und interessierter Öffentlichkeit nahmen gestern im Casino Luzern am Festakt teil, der wegen der aktuellen Debatte um Klimawandel und «Grünen Lifestyle» besondere Bedeutung erhielt. Die 14. Preisverleihung leitete der Präsident des Stiftungsrates, Jost Schumacher, mit der Bemerkung ein, dass der Klimawandel nur Verlierer kenne. Daher sei es besonders wichtig, die Arbeit von Firmen auszuzeichnen, die sich um eine nachhaltige ökologische Ökonomie bemühen. Nationalrat Rudolf Rechstainer würdigte in seiner Laudatio die Tatsache,

dass Umweltschutz seit bald 90 Jahren integraler Bestandteil der Firmenkultur von Weleda sei: «Weleda ist der Zeit seit bald einem Jahrhundert voraus», sagte er. Und mit einem Hinweis auf den wirtschaftlichen Erfolg der Weleda Gruppe betonte er, dass «mit Kreativität und Fachwissen die Verbindung von Mensch und Natur, von Ökonomie und Ökologie in sehr zukunftsreicher Weise gelingen kann». Besonders eindrücklich sei dies auch bei dem im Jahr 2006 von Weleda bezogenen Verwaltungs- und Herstellungsneubau in Arlesheim gelungen. Die Firma will aber nicht stehen bleiben. Sie klärt ab, ob und wie die drei Weleda-Betriebe in der Schweiz, Deutschland und Frankreich bis in fünf Jahren klimaneutral produzieren könnten. ssch

anlagefonds (montag, 21.mai 2007)

Informationen: Fondsname, Rechnungswährung, Konditionen Ausgabe/Rücknahme, Kursbesonderheiten, Inventarwert (in der Regel vom Vortag, 18.5.07, Abweichung siehe Besonderheiten), Performance 2007 in %

Fondsname	Währung	2007	2006
ADD+FUNDS			
MI-FONDS (CH) InterStock A	CHF	116.82	9.1
MI-FONDS (Lux) SwissStock B	CHF	147.17	12.1
MI-FONDS (CH) SwissStock A	CHF	126.33	10.5
MI-FONDS (CH) SmallerStock Europe	EUR	153.83	15.7
Strategiefonds			
MI-FONDS (CH) 10 A	CHF	101.3	0.3
MI-FONDS (Lux) 30 B	CHF	190.02	2.3
MI-FONDS (CH) 30 A	CHF	106.12	2.6
MI-FONDS (CH) 40 A	CHF	108.4	3.7
MI-FONDS (Lux) 40 (EUR) B	EUR	137.16	2.2
MI-FONDS (Lux) ECO B	CHF	103.67	2.6
MI-FONDS (Lux) 50 B	CHF	220.3	4.6
MI-FONDS (CH) 50 A	CHF	111.16	5.1
Vorsorgefonds			
MI-FONDS (CH) 10 V	CHF	103.1	0.3
MI-FONDS (CH) 30 V	CHF	107.1	2.7
MI-FONDS (CH) 40 V	CHF	106.91	3.8
RAIFFEISEN			
RAIFFEISEN Euro Money A	EUR	520.74	1.1
RAIFFEISEN Euro Money B	EUR	668.42	1.1
RAIFFEISEN Swiss Money A	CHF	1014.06	0.5
RAIFFEISEN Swiss Money B	CHF	1217.78	0.5
RAIFFEISEN US Dollar Money A	USD	1034.73	1.7
RAIFFEISEN US Dollar Money B	USD	1442.63	1.7
Geldmarktfonds			
RAIFFEISEN Euro Obli A	EUR	71.27	-1.0
RAIFFEISEN Euro Obli B	EUR	123.17	-1.0
RAIFFEISEN Swiss Obli A	CHF	103.91	-1.2
RAIFFEISEN Swiss Obli B	CHF	150.54	-1.2
RAIFFEISEN US Dollar Obli A	USD	105.45	0.6
RAIFFEISEN US Dollar Obli B	USD	134.18	0.6
RAIFFEISEN Futura Swiss Fr. Bd	CHF	101.37	-1.6
RAIFFEISEN Futura Global Bond	CHF	89.19	0.5
Aktienfonds			
RAIFFEISEN EuroAc A	EUR	125.32	9.3
RAIFFEISEN EuroAc B	EUR	155.11	9.3
RAIFFEISEN SwissAc A	CHF	387.46	13.3
RAIFFEISEN SwissAc B	CHF	416.61	13.3
RAIFFEISEN Futura Swiss Stock	CHF	191.5	16.3
RAIFFEISEN Futura Global Stock	CHF	111.43	14.1
Strategiefonds			
RAIFFEISEN Global Invest 25 A	CHF	111.71	0.9
RAIFFEISEN Global Invest 25 B	CHF	135.84	0.9
RAIFFEISEN Global Invest 45 A	CHF	129.84	2.8
RAIFFEISEN Global Invest 45 B	CHF	152.83	2.9
RAIFFEISEN Global Invest 75 A	CHF	124.04	5.7
RAIFFEISEN Global Invest 75 B	CHF	126.27	5.8
RAIFFEISEN Global Invest 100 A	CHF	117.49	7.8
RAIFFEISEN Global Invest 100 B	CHF	120.31	7.8
Garantiefonds			
BFI Capital Protect (CHF)	CHF	10.42	1.6
BFI Capital Protect (EUR)	EUR	11.94	2.5
BFI Capital Protect Plus (EUR)	EUR	10.51	3.4
MIGROSBANK			
MI-FONDS (Lux) HY Europe B	EUR	125.43	3.5
MI-FONDS (Lux) InterBond B	CHF	147.57	1.8
MI-FONDS (CH) SwissFrancBond A	CHF	96.18	-1.4
MI-FONDS (CH) SwissFrancBond MT	CHF	99.22	-0.4
Aktienfonds			
MI-FONDS (Lux) EuropeStock B	CHF	138.42	9.8
MI-FONDS (CH) EuropeStock A	CHF	129.08	12.1
MI-FONDS (Lux) InterStock B	CHF	151.55	9.4
Andere Fonds			
RAIFFEISEN Cap. Prot. Mat. 2013	CHF	103.67	1.1
RAIFFEISEN Cap. Prot. Mat. 2014	EUR	104.15	-
RAIFFEISEN Fof Global TrendAc	CHF	101.59	10.8
RAIFFEISEN Fof Multi Asset Class	CHF	112.14	4.1
RAIFF. Fds (CH)-Multi AC Dynamic	CHF	107.56	6.4
RAIFF. Fds (CH)-Multi AC Moderate	CHF	105.04	4.3
BANK CIAL (SCHWEIZ)			
CI/CIAL BOND CHF A	CHF	1019.79	-1.5
CI/CIAL BOND CHF B	CHF	1042.35	-1.5
CI/CIAL BOND DOLLAR A	USD	734.34	1.3
CI/CIAL BOND DOLLAR B	USD	767.67	1.3
CI/CIAL BOND EUROPE A	EUR	607.18	-1.4
CI/CIAL BOND EUROPE B	EUR	634.72	-1.2
Aktienfonds			
CI/CIAL ACTION AMERICA B	USD	1197.88	5.7
CI/CIAL ACTION EUROPE B	EUR	1812.34	9.5
CI/CIAL ACTION SWISS B	CHF	2495.04	8.9
Strategiefonds			
CI/CIAL STRATEGY GLOBAL A	CHF	1180.69	4.9
CI/CIAL STRATEGY GLOBAL B	CHF	1183.02	4.9
CI/CIAL STRATEGY GLOBAL A	EUR	610.68	3.0
CI/CIAL STRATEGY GLOBAL B	EUR	618.74	3.0
Andere Fonds			
CI/CIAL BOND CONVERT A	EUR	1088.23	2.0
CI/CIAL BOND CONVERT B	EUR	1088.23	2.0
Julius Bär			
ABS Fund (EUR) - B	EUR	107.27	1.3
ABS Fund (CHF) - B	CHF	103.09	0.7
JB Absolute Return Bond Fd - B	EUR	110.72	1.7
JB Dollar Bond Fd - B	USD	261.29	1.3
JB Emerging Bond Fd (EURO) - B	EUR	223.04	1.7
JB Emerging Bond Fd (USD) - B	USD	261.57	3.1
JB Europe Bond Fd - B	EUR	310.74	-1.1
JB Local Emerging Bond Fd - B	USD	213.32	7.6
JB Swiss Bond Fd - B	CHF	180.44	-1.2
Aktienfonds			
JB Asia Stock Fd - B	USD	188.31	12.9
JB Black Sea Fd (CHF) - B	CHF	109.56	9.5
JB Black Sea Fd (EUR) - B	EUR	108.12	8.1
JB Central Europe Stock Fd - B	EUR	303.58	6.8
JB Eurobond Value Stock Fd - B	EUR	199.88	10.1
JB Europe Sml&Mid Cap Stock Fd - B	EUR	174.28	11.5
JB Europe Stock Fd - B	EUR	402.01	8.2
JB German Value Stock Fd - B	EUR	246.18	13.6
JB Global Contrarian SF - B	EUR	111.33	4.3
JB Japan Stock Fund - B	JPY	15485	-4.8
JB Swiss Sml&Mid Cap Stock Fd - B	CHF	549.19	18.0
JB Stock Fund - B	CHF	524.46	10.0
JB US Stock Fd - B	USD	86.75	4.4
Strategiefonds			
JB Strategy Balanced (CHF) - B	CHF	159.05	5.5
JB Strategy Balanced (EUR) - B	EUR	135.63	3.6
JB Strategy Conserv. (CHF) - B	CHF	125.03	3.6
JB Strategy Conserv. (EUR) - B	EUR	132.47	2.5
JB Strategy Growth (CHF) - B	CHF	109.76	5.0
JB Strategy Growth (EUR) - B	EUR	106.23	5.0
Andere Fonds			
Commodity Fund (EUR) - B	EUR	94.03	0.2
JB Real Estate Sec Americas Fd - B	USD	-	-
JB Real Estate Sec Asia Fd - B	USD	-	-